

presse

AG Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

EU-Klimapaket gibt ermutigende Signale an die Weltgemeinschaft

*Zur Einigung auf das EU-Klima- und Energiepaket erklärt der zuständige Berichterstatter der SPD-Bundestagsfraktion **Frank Schwabe**:*

Vor dem Hintergrund der aktuellen Debatten um die Finanz- und Wirtschaftskrise, die die Bemühungen um den Klimaschutz massiv zu beschädigen drohten, hat der Europäische Rat ein ermutigendes Klimaschutzpaket beschlossen. Dieses war wichtig als Signal an die Welt, dass Europa seiner Vorreiterrolle weiter gerecht bleiben will. Klimaschutz ist nicht Teil des Weges in die Krise sondern Teil des Weges aus der Krise.

Es ist auch dem umfänglichen Druck des Deutschen Bundestages zu verdanken, dass die Bundesregierung zum Gelingen wichtiger Beschlüsse beitragen konnte. Dabei hat sich die sozialdemokratische Fraktion immer für ein ambitioniertes Klimaschutzpaket eingesetzt und versucht Druck auf eine Kanzlerin auszuüben, die sich zur Lobbyistin von einseitigen Wirtschaftsinteressen aufgeschwungen und ihren Nimbus als Klimakanzlerin verloren hat. Das Bemühen der SPD-Bundestagsfraktion war erfolgreich.

Mit der 100-prozentigen Versteigerung im Stromsektor für die meisten Staaten inklusive Deutschland ist den Beschlüssen des Deutschen Bundestages umfassend Rechnung getragen. Das gibt klare Signale für die wirtschaftliche Entwicklung Erneuerbarer Energien und Anreize für effizientere Energienutzungsformen.

Die Berücksichtigung der "carbon leakage"-Problematik ist richtig. Für die Industrie gibt es aber insgesamt einen zu vorsichtigen Einstieg in eine Versteigerung. Wichtig ist jetzt, dass das geändert wird, sobald es zu einem internationalen Abkommen in Kopenhagen kommt und sich das

"carbon leakage"-Problem dann ganz anders darstellt.

Bei der Verwendung der Erlöse des Emissionshandels ist es richtig, dass eine Untergrenze für die Verwendung im Bereich des Klimaschutzes vereinbart wurde. Der Beschluss einer 50-prozentigen Verwendung im Bereich des Klimaschutzes auf nationaler Ebene kann dabei aber in der Tat nur die untere Grenze darstellen. In Deutschland muss das komplette Aufkommen für den Klimaschutz verwendet werden. Der Europäische Rat im Frühjahr muss der Erwartung der Entwicklungsländer entsprechen und einen verlässlichen substanziellen Finanzierungsmechanismus beschließen, der dann in Kraft tritt, wenn die Entwicklungsländer zu eigenen Anstrengungen bereit sind.